

PRESSEMITTEILUNG

Ultimate Frisbee – HAT-Turnier in Erlangen

Lernen Sie die fairste Sportart der Welt kennen

Wann: Sonntag, den 15. Januar 2012 (9.00 Uhr – 18.00 Uhr, Finale ca. 17.20 Uhr)

Wo: Institut für Sportwissenschaft und Sport der Universität Erlangen-Nürnberg
Gebbertstraße 123b, 91058 Erlangen

Das Ultimate Frisbee Team Unwucht Erlangen veranstaltet dieses Wochenende den 6. „Parkettrutscher“, bei dem 10 Teams mit insgesamt 90 Spielerinnen und Spielern aus ganz Süddeutschland aufeinander treffen. Bei einem HAT-Turnier werden aus den Spielern entsprechend ihrer Angaben zu Spielstärke und –erfahrung, Größe sowie Alter möglichst gleich starke Teams gebildet. Gespielt wird zunächst in zwei 5er Gruppen jeder gegen jeden, bevor dann in Halbfinale und Finale die Siegermannschaft ermittelt wird.

Ultimate Frisbee:

Ultimate Frisbee ist ein schneller Teamsport, bei dem sich in der Halle zwei Teams mit jeweils fünf Spielern gegenüberstehen. Der Sport bringt Elemente aus dem Football und dem Basketball mit und zeichnet sich durch hohe Anforderungen an die Spieler aus: Kondition, Sprintstärke, Wurftechnik und taktisches Denken.

Trotz der hohen athletischen Leistungen werden selbst bei Weltmeisterschaften oder der Deutschen Meisterschaft keine Schiedsrichter benötigt. Strittige Situationen werden von den Spielern selbst angezeigt, worauf das Spiel anhält und nach Einigung gemäß entsprechender Regeln durch einen „Check“ fortgeführt wird. Der Deutsche Frisbeesport Verband wurde 2011 stellvertretend für die Vereine und Einzelspieler mit dem Fair Play Preis des Deutschen Sports in der „Sonderkategorie“ ausgezeichnet.

Spielregeln:

Das Spielfeld ist in der Halle ein 40 m langes und 20 m breites Rechteck, bestehend aus dem Hauptspielfeld (28 m x 20 m) sowie an den langen Enden des Spielfeldes – wie beim American Football – zwei je 6 m x 20 m tiefen Endzonen. Ziel des Spieles ist es, die Scheibe in der gegnerischen Endzone zu fangen und damit einen Punkt zu erzielen. Grundregel dabei: Wer fängt, bleibt stehen, alle anderen Spieler dürfen sich frei bewegen. Die Person in Scheibenbesitz hat acht Sekunden Zeit weiterzuspielen, dabei ist ein Sternschritt wie im Basketball erlaubt. Landet ein Pass auf dem Boden, im Aus oder wird von der gegnerischen Mannschaft abgefangen, wechselt der Scheibenbesitz („Turnover“) und das andere Team greift sofort an.

Kontakt:

Bei Fragen können Sie sich sehr gerne an Johannes Schöck (0151-19670234 oder johannes@schoeck.org) wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Das Erlanger Unwucht Team